



Summerschool Sprachentwicklung und ihre Störungen **„Herausforderung Evidenzbasierung“**

München, 19.November – 21.November 2014

**Möglichkeit zur vergünstigten Teilnahme an der ISES VIII – 8. Interdisziplinäre
Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (21.-23.11.2014)**

Veranstalter:

- GISKID - Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V.
- Ständige Konferenz der Dozentinnen und Dozenten für Sprachbehindertenpädagogik

Veranstaltungsort: Hochschule Fresenius in München, LMU München

Mittwoch, 19.11.2014

18:00 Uhr Eröffnung

Herausforderung Evidenzbasierung - Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Steffi Sachse (PH Heidelberg) & Prof. Dr. Stephan Sallat (Universität Erfurt)

19:00 Uhr

Empfang, Vorstellung und Kennenlernen der Teilnehmer

Donnerstag, 20.11.2014

09:00 Uhr – 12:30 Uhr Workshop 1

Evaluation von schulischen Sprachförderprogrammen

Dr. Silke Fricke

(University of Sheffield, Department of Human Communication Sciences)

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 16:30 Uhr Workshop 2

Evidenzbasierung als Herausforderung für die Gesundheitsberufe

Dr. Sebastian Voigt-Radloff

(Deutsches Cochrane Zentrum, Schwerpunkt Gesundheitsfachberufe, Universitätsklinikum Freiburg)

Inhalte:

- Evidenzlagen und Übertragungspotentiale beurteilen
- Evidenzbasierung am Beispiel der Lidcombe-Therapie

Ablauf:

- 13:30 bis 14:30 Uhr Vortrag
- 14:30 bis 15:30 Uhr Gruppenarbeit
- 15:30 bis 16:30 Uhr Plenum

17:00 Uhr – 19:30 Uhr Open Space

Möglichkeit zum Austausch der Summerschool-Teilnehmer zu Arbeitsschwerpunkten, aktuellem Stand, Erfahrungen, Problemen, Hilfen, Tagungserfahrungen, Vernetzung, Erfahrungen mit Stipendien etc.

20:00 Uhr Summerschool meets GISKID

Abendessen und informeller Kennenlernabend mit dem Vorstand und den GISKID-Beiräten

Freitag, 21.11.2014

08:30 Uhr – 12:00 Uhr Workshop 3

Von der theoriegeleiteten Therapieforchung zur evidenzbasierten Sprachtherapie

Prof. Dr. Julia Siegmüller

(Logopädisches Institut für Forschung (LIN.For), der GFE (EUFH) in Rostock)

12:30 Uhr Eröffnung der ISES VIII

Ab ca. 13:00 Uhr Vorstellung der Teilnehmer der Summerschool im Rahmen der Eröffnung der ISES VIII

13:30 Uhr Keynote 1 der ISES VIII

Developmental Language Impairments in Acquiring a Sign Language

Prof. Dr. Bencie Woll

(University College London, UK)

Die Teilnahme an den weiteren Vorträgen und Keynotes der ISES VIII setzt die Anmeldung für beide Veranstaltungen voraus. Für die Teilnehmer, die sich nur für die Summerschool angemeldet haben, endet die Veranstaltung nach dem Vortrag von Prof. Woll.

18:30 Uhr, Abschlussdiskussion „Herausforderung Evidenzbasierung“

Die Abschlussdiskussion findet im Hörsaal M105 im Hauptgebäude der LMU statt.

Samstag, 22.11.2014

15:00 – 16:30 Uhr, Poster Session

Im Rahmen der ISES VIII Poster Session stellen die Teilnehmer der Summerschool ihre Arbeiten (auch „work in progress“) vor und erhalten so die Möglichkeit zu Rückmeldungen von den interdisziplinär besetzten Referenten und Teilnehmern der ISES VIII. Dies setzt die Anmeldung zur ISES voraus.

Weitere Keynotes der ISES VIII:

Rhythmus und Intonation: Zur Rolle der Prosodie im Spracherwerb

Prof. Dr. Barbara Höhle

(Universität Potsdam)

Sprachprofile von Kindern mit Spracherwerbsstörungen: Schnittstellen gefunden!

Dr. Meja Kölliker-Funk

(Schulpsychologie und logopädische Controllingstelle Kanton Schaffhausen, CH)

Das komplette Programm der 8. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen finden Sie unter: www.giskid.eu

Abstract Workshop 1

Dr. Silke Fricke (Sheffield):***Evaluation von schulischen Sprachförderprogrammen***

Gut entwickelte Sprachfähigkeiten sind sowohl für die zwischenmenschliche Kommunikation als auch für den Lese-Rechtschreiberwerb von großer Bedeutung. Der Workshop wird sich mit englischen Sprachförderprogrammen und deren Evaluation beschäftigen. Der Schwerpunkt wird dabei auf Sprachförderprogrammen liegen, die die sprachlichen Fähigkeiten im Vorschul- oder frühen Grundschulalter fördern, um so bessere sprachliche Voraussetzungen für den Lese-Rechtschreiberwerb zu schaffen. Der Workshop wird sich auf verschiedene Forschungsprojekte wie das *Nuffield Early Language Intervention* Projekt (Fricke et al., 2013) und das *Get Ready4Learning* Projekt beziehen. Im Rahmen dessen werden Design und Analyse randomisiert kontrollierter Studien (RCTs; randomized controlled trials) erläutert und RCTs als Studiendesign zur Evaluation von Förderprogrammen diskutiert. Es werden sowohl einsprachige Kinder mit Sprachschwierigkeiten als auch Kinder mit Englisch als Zweitsprache berücksichtigt. Der Workshop wird aufzeigen, dass eine frühe Sprachförderung äußerst wichtig ist - diese ist jedoch keinesfalls einfach oder leicht. Anhand von Handbüchern und Videoaufnahmen wird die Durchführung der Programme verdeutlicht.

Literatur:

Fricke, S., Bowyer-Crane, C., Haley, A. J., Hulme, C., & Snowling, M. J. (2013). Efficacy of language intervention in the early years. *Journal of Child Psychology And Psychiatry*, 54(3), 280-290. [OnlineOpen Article: <http://dx.doi.org/10.1111/jcpp.12010>]

Abstract Workshop 3

Julia Siegmüller (Rostock):

Von der theoriegeleiteten Sprachtherapieforschung zur evidenzbasierten Sprachtherapie

Die Kindersprachtherapieforschung als Therapie von Sprache steht im engen Kontakt mit der theoretischen Spracherwerbsforschung. Die Orientierung an theoretischen Rahmen ist für die Diagnostik bereits seit den 1990er Jahren etabliert (Leonard & Eyer, 1996). Lange Zeit war die Übertragung von theoretischen Gedanken zur praktischen Kindersprachtherapie jedoch eher willkürlich und unvollständig (Baumgartner, 2008).

In den letzten Jahren wird die Beziehung deutlicher formuliert und gefordert (Duchan, 2004), so dass Diagnostik und Therapie einheitlichen theoretischen Rahmen folgen. Mit der Entwicklung emergenzorientierten Denkens in der Kindersprachtherapie wird auch die Einbettung der Therapiemethode in den theoretischen Rahmen möglich (Evans, 2001).

In diesem Workshop wird anhand des DYSTEL-Projektes der Weg von der theoretischen Position zu Ursachen und Erscheinungsformen von Sprachentwicklungsstörungen zu Wirkungsannahmen von Therapie, theoriegeleiteter wissenschaftlich basierter Zielstellung für die patientenorientierte Therapieforschung und theoriegeleitete Umsetzung von Therapiemethoden aufgezeigt (Siegmüller, 2013). Anhand forschungsethischer Werte wird dieses Vorgehen mit den Anforderungen der empirischen Untermauerung von Therapieeffekten in Zusammenhang gebracht (vgl. zu diesem Punkt die Aufteilung in Fox-Boyer & Siegmüller, 2014). Es wird ein methodischer Weg aufgezeigt, der sich grundlegend an Gedankengängen der experimentellen Einzelfallforschung (Kazdin, 2011) orientiert und diese in ein Vorgehen einbettet, in welchem Theorie und Empirie in einem ausgewogenen Verhältnis miteinander stehen, um die Wirksamkeit von Therapien in der Kindersprache zu belegen.

Literatur:

- Baumgartner, S. (2008). *Kindersprachtherapie - eine integrative Grundlegung*. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Duchan, J. F. (2004). *Frame work in language in literacy - how theory informs practice*. New York: Guilford Books.
- Evans, J. L. (2001). An emergent account of language impairments in children with SLI: implications for assessment and intervention. *Journal of Communication Disorders*, 34, 39-54.
- Fox-Boyer, A. V., & Siegmüller, J. (2014). Die Logopädie als forschende Wissenschaft. *Forum Logopädie*, 28 (3), 18-19.
- Kazdin, A. E. (2011). *Single-case research designs - methods for clinical and applied settings*. 2. Auflage. Oxford: Oxford University Press.
- Leonard, L. B., & Eyer, J. A. (1996). Linguistic theory and the assessment of grammar. In K. N. Cole, P. S. Dale & D. Thal (Eds.), *Assessment of communication and language* (pp. 97-120). Baltimore: Paul Brooks Publ.
- Siegmüller, J. (2013). Emergenzorientierte Grammatiktherapie auf der Grundlage des PLAN - erste Ergebnisse des DYSTEL-Projektes. In T. Fritsche, C. B. Meyer, A. Adelt & J. Roß (Eds.), *Im Dschungel des Grammatikerwerbs; Spektrum Patholinguistik 6* (pp. 5-44). Potsdam: VPL.